

# Die neue Linke nach Adorno

Herausgegeben von

*Wilfried F. Schoeller*

Mit Beiträgen von

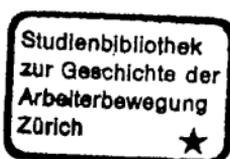
Johannes Agnoli, Achim Bergmann, Frank Böckelmann,  
Konrad Boehmer, Hildegard Brenner, Peter Brückner,  
Herbert L. Fertl, Otto F. Gmelin,  
Hans Heinz Holz, Hartmut Lück, Hans N. Schmidt,  
Otto Karl Werckmeister

und einer

Erklärung der Frankfurter Schüler

KINDLER

446



## Inhalt

<i>Verteidigung der Kritik</i>	7
<i>Peter Brückner</i>	
»... und nach uns wird kommen: nichts Nennenswertes«	9
<i>Frank Böckelmann</i>	
Die Möglichkeit ist die Unmöglichkeit. Die Unmöglichkeit ist die Möglichkeit. Bemerkungen zur Autarkie der Negativen Dialektik	17
<i>Achim Bergmann / Herbert L. Fertl</i>	
Zur Apathie des neuesten Kritizismus	38
<i>Otto F. Gmelin</i>	
Negative Dialektik – Schaltsystem der Utopie	55
<i>Otto Karl Werckmeister</i>	
Das Kunstwerk als Negation. Zur Kunsttheorie Theodor W. Adornos	91
<i>Konrad Boehmer</i>	
Adorno, Musik, Gesellschaft	118
<i>Hans N. Schmidt</i>	
Theorie, zu ihrem Ende gedacht	135
DOKUMENTATION 1	
<i>Hartmut Lück</i>	
Anmerkungen zu Theodor W. Adornos Zusammenarbeit mit Hanns Eisler	141

## DOKUMENTATION 2

*Hildegard Brenner*

Theodor W. Adorno als Sachwalter des  
Benjaminschen Werkes 158

*Hans Heinz Holz*

Mephistophelische Philosophie 176

*Johannes Agnoli*

Die Schnelligkeit des realen Prozesses.  
Vorläufige Skizze eines Versuchs  
über Adornos historisches Ende 193

Eine Erklärung seiner Schüler in Frankfurt 203

*Anmerkungen* 209

*Personalien* 233